05.11.2010

van Beek: FDP täuscht die Bürger

Die geplante Bürgerbefragung der FDP zum Hallenbad Schneppenbaum stößt bei der politischen Konkurrenz nicht gerade auf allzu großes Verständnis. Im Gegenteil, die Bedburg-Hauer Sozialdemokraten machen Ihrem Ärger jetzt Luft. „Gegen die Idee einer Bürgerbefragung ist prinzipiell nichts einzuwenden, aber was die FDP Bedburg-Hau hier veranstaltet ist schon sehr fragwürdig“, so Wilhelm van Beek, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender aus Bedburg-Hau und erklärt: „Die FDP täuscht Aktivität vor und verkauft fremde Ideen als die Eigenen. Zum Fortbestand des Bades hat übrigens noch niemand eine wie auch immer geartete Ansage von den sog. Liberalen gehört. Liberal heiß aber doch nicht, sich alle Optionen offen zu halten, da scheint die FDP was zu verwechseln.“

Die Sozialdemokraten kritisieren dabei, dass die FDP bisher ihrerseits eine eindeutige Aussage zum Hallenbad schuldig geblieben wäre, gleichzeitig aber das Hallenbad auch durch die Art der Befragung wieder zur Disposition stellen würden. Damit würde der Unsicherheit über die Zukunft des Bades nach Ansicht der Sozialdemokraten nur weiter Vorschub geleistet.

Zu den Äußerungen der FDP, dass das Verhältnis zwischen Bürgern und Politik durch die Meinungsäußerungen zum Hallenbad einen weiteren Knacks bekommen habe, sagt der SPD-Fraktionsvize: „Die FDP versucht hier ein Gefühl der allgemeinen Unzufriedenheit der Bürger mit der Politik, aus rein eigennützigen opportunistischen Gründen, für sich zu nutzen. Dieses ausspielen von Bürgern gegen Verwaltung und Politik ist besonders ärgerlich.“

„Darüber hinaus soll die Bürgerbefragung zu Kostenminimierung, Attraktivitätssteigerung sowie zum Bürgerverein für das Hallenbad wohl Aktivität und Kreativität der FDP vortäuschen. Dabei hat die FDP hier schlicht auf Vorschläge eines Antrages der SPD Bedburg-Hau zum aktuellen Haushalt

zurückgegriffen. Die ganze Aktion ist ein großer Bluff und ein Täuschung der Bürger“ so Wilhelm van Beek.